

# Riedstädter Nachrichten



Einzelpreis 0,85 Euro



Jahrgang 44 (139) · Freitag, den 13.05.2016 · Ausgabe 19/2016

[www.riedstaedter.de](http://www.riedstaedter.de)

## TSV 1899 Goddelau e.V. Kleinfeldturnier der Freizeitkicker

auf dem Sportgelände in Goddelau  
Pfingstsonntag, 15. Mai 2016

Beginn: 10.00 Uhr  
Ab ca. 18.00 Uhr DJ Daniel Diehl

Dosenwerfen und Schätzspiel am Strand  
des Fördervereins der HPE Riedstadt e.V.  
Kaffee und Kuchen  
Reichhaltige Grill- und Getränketheke.

© Kurt Michel / pixelio.de



World Vision  
Zukunft für Kinder!

**DAS SCHÖNSTE  
GESCHENK  
FÜR KINDER:  
EINE ZUKUNFT.**

Das ist die **KRAFT**  
der Patenschaft.



## PM VIP-AUTOMOBILE TAXI

**0 61 58 - 8 28 15 50**

Flughafentransfer, Fahrten zum Urlaubsort,  
Krankenfahrten, Hochzeitsfahrten  
Limousine bis 4 Fahrgäste & Bus bis 7 Fahrgäste  
[www.taxi-ried.de](http://www.taxi-ried.de)

PM Vip-Automobile GmbH, Stockstädter Str. 13, 64560 Riedstadt



## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Bodenrichtwerte Stand zum 01.01.2016

Der Gutachterausschuss für Immobilienwerte für den Bereich des Kreises Groß-Gerau hat in seiner Sitzung am 14.03.2016 gemäß § 196 des Baugesetzbuches in Verbindung mit dem § 14 der Verordnung zur Durchführung des Baugesetzbuches (in den jeweils gültigen Fassungen) die Bodenrichtwerte (durchschnittliche Lagewerte für Grund und Boden), neu ermittelt.

Die für den Bereich der Stadt Riedstadt ermittelten Bodenrichtwerte liegen gemäß § 14 (6) der vorgenannten Verordnung in der Zeit vom **9. Mai 2016 bis 10. Juni 2016** während der Dienststunden bei der Stadt Riedstadt zur Einsicht offen.

Die zum Stichtag 01.01.2016 ermittelten Bodenrichtwerte können zudem voraussichtlich ab Juni 2016 kostenfrei auf der Internetseite [www.boris.hessen.de](http://www.boris.hessen.de) im Bodenrichtwertinformationssystem für das Land Hessen eingesehen werden.

*Gutachterausschuss für Immobilienwerte  
für den Bereich des Kreises Groß-Gerau  
gez. Vogt, Vorsitzender*

### Ferienspiele: Anmeldefrist verlängert

#### „Abenteuerwelten“ versprechen viele

#### Spaß- und Spielaktionen vom 18. bis 29. Juli

Nach Ablauf der ersten Anmeldefrist für die Riedstädter Ferienspiele (*wir haben berichtet*) stellt sich heraus, dass noch gut ein Drittel der verfügbaren Plätze zur Verfügung stehen. Es wird daher allen interessierten Eltern und Kindern weiterhin die Möglichkeit gegeben, Grundschüler der ersten bis vierten Schulklassen für den Ferienspaß anzumelden. Neuer Anmeldeschluss ist nunmehr am **Freitag, 20. Mai 2016**.

Das Motto der Riedstädter Ferienspiele vom **18. bis 29. Juli** lautet in diesem Jahr Abenteuerwelten und lässt damit viele ganz unterschiedliche Spaß- und Spielaktionen zu. Wie gewohnt wird die Ferienaktion an den beiden Standorten im Volkspark Goddelau sowie rund um die Sport- und Kulturhalle Leeheim stattfinden. Insgesamt können bis zu 160 junge Riedstädterinnen und Riedstädter bei den städtischen Ferienspielen ein abwechslungsreiches Programm erleben. Die Ferienaktion ist für sieben- bis zehnjährige Grundschulkinder der ersten bis vierten Schulklassen geplant und findet während der beiden ersten Sommerferienwochen werktags von 10:00 bis 16:00 Uhr statt.

Bei den Ferienspielen werden bis zu 80 Kinder aus Goddelau, Crumstadt und Wolfskehlen im Jugendhaus Goddelau und rund um den Volkspark betreut. Für weitere 80 Kinder aus Leeheim und Erfelden steht die Sport- und Kulturhalle Leeheim mit dem angrenzenden Gelände zur Verfügung. Ein Bus bringt die Kinder morgens aus den einzelnen Stadtteilen zum Gelände in Goddelau oder Leeheim und nachmittags wieder nach Hause. Alle Ferienspielkinder werden während der Betreuungszeiten auf dem Gelände verpflegt.

Der Kostenbeitrag der Eltern beläuft sich je Kind wie im vergangenen Jahr auf 190 Euro. Bei Geschwistern werden für das zweite Kind 95 Euro und das dritte Kind 47,50 Euro fällig. Für Kinder, die einen Stadtpass besitzen, ermäßigt sich der Teilnehmerpreis auf 20 Euro.

Anmeldeformulare sind weiter am Empfang des Rathauses und im Jugendbüro Riedstadt (Rathausplatz 1, Riedstadt-Goddelau, Erdgeschoss, Zimmer 7, Telefon 06158 181-414) erhältlich. Den Vordruck kann man sich auch zu Hause über die städtische Internetseite ([www.riedstadt.de](http://www.riedstadt.de)) am Computer ausdrucken (Rubrik Bürgerservice / Rathaus / Herunterladbare Dateien / Jugendbüro).



Spaß bei den städtischen Ferienspielen (Archivfoto von 2015)

### Bauhof sucht Aushilfen

Der städtische Bauhof der Stadt sucht möglichst schon ab **01. Juni 2016 und befristet bis zum 31. Oktober 2016** zwei Aushilfen. Die Arbeitszeit beträgt in den Sommermonaten zwischen 42 und 38 Stunden in der Woche. Gesucht werden insbesondere Bewerber/innen mit Erfahrungen im Garten- und Landschaftsbau. Außerdem sollte ein Führerschein der Klasse B bzw. C1 oder C1E vorhanden sein.

Bewerbungen können bis einschließlich 23. Mai direkt an den Magistrat der Stadt Riedstadt, Rathausplatz 1, 64560 Riedstadt gerichtet werden. Für Rückfragen steht Bauhofleiter Kai Gersema unter der Telefonnummer 06158 5060 gerne zur Verfügung.

### Abzocke mit Gewerberegister

Die Stadtverwaltung Riedstadt warnt vor amtlich anmutenden „Eiligen Mitteilungen“ einer Firma „Europe Reg Services Ltd.“ aus Leipzig. Mit diesen Schreiben werden die Adressaten wegen einer angeblich notwendigen Zentralisierung der Gewerbeverzeichnisse gebeten, nach Überprüfung und Ergänzung Ihrer Kontaktdaten das ausgefüllte Formular per Telefax oder auf dem Postweg an das Unternehmen zurückzusenden.

Das verwendete Formular, das dem Registernamen „Gewerbe-Meldung.de“ zur Herstellung eines lokalen Bezugs den Namen der Stadt Riedstadt voranstellt, ist zwar mit den Worten „Gewerbebetriebe Eintragungsofferte“ gekennzeichnet, aber es ist nicht ohne weiteres erkennbar, dass man durch die Unterzeichnung und Rücksendung per Telefax oder auf dem Postweg einen kostenpflichtigen Vertrag abschließt. Erst im Kleingedruckten ist die Information zu finden, dass es sich nicht um ein gebührenfreies behörden- und kammerunabhängiges Register, sondern um ein kostenpflichtiges Angebot handelt. Wer das Formular unterschreibt und zurücksendet, bestellt ein für drei Jahre verbindliches Leistungspaket zu einem Preis von 348,00 € zuzüglich Umsatzsteuer pro Jahr.

Deshalb ergeht an alle, die von dem oben genannten Unternehmen angeschrieben werden, der dringende Hinweis: **Lesen Sie das Kleingedruckte genau durch, bevor Sie unterschreiben.**

Bei Rückfragen steht Marina Müller von der Fachgruppe Öffentliche Sicherheit und Ordnung im Rathaus Riedstadt unter der Telefonnummer 06158 181-423 oder E-Mail: [m.mueller@riedstadt.de](mailto:m.mueller@riedstadt.de) gerne zur Verfügung.

### Tipps für Autofahrer

#### Manche Anwohner von Straßensperrung bei „Der Kreis rollt“ besonders betroffen

Der autofreie Sonntag entlang der B 44 am **22. Mai 2016** führt bei der dritten Auflage wieder durch die Riedstädter Stadtteile Wolfskehlen und Goddelau. In der Zeit von 9:00 bis 19:00 Uhr ist die ehemalige Kreisstraße 158 deshalb für alle motorbetriebenen Fahrzeuge gesperrt. Entlang der Riedstädter Strecke werden zwei Querungsstellen eingerichtet, die ein Überqueren der Hauptdurchgangsstraßen ermöglichen. Diese Stellen werden mit Polizeikräften gesichert - es muss allerdings mit längeren Wartezeiten gerechnet werden, da an diesem Tag Wanderer, Radler und Inlineskater Vorfahrt haben werden.

Die Querungsstelle in Wolfskehlen ist am Kreisverkehr Groß-Gerauer-Straße / Heinrich-Heine-Straße / Weingartenstraße. In Goddelau können Autofahrer lediglich an der Kreuzung Starkenburger Straße / Freiherr-vom-Stein-Straße / Goethestraße die Straße sicher überqueren.

Einzelne Straßenabschnitte sind von der Sperrung ganz besonders betroffen: Die Bewohner Wolfskehlen westlich der Groß-Gerauer- und Gernsheimer Straße können nur nach deren Querung den Ort mittels Pkw verlassen. Mitbürgern, die am autofreien Sonntag nicht auf ihr Auto verzichten können, wird daher empfohlen, den fahrbaren Untersatz möglichst bereits am Vorabend des Veranstaltungstages im östlichen Teil Wolfskehlen abzustellen. So können Sie bequem und weitgehend ohne Wartezeit den Ort über die Griesheimer Straße und die Zufahrt zur B 26 verlassen. Manche Straßenanwohner sind am Aktionstag sogar gänzlich „gefangen“, da kein Querungsangebot bereitsteht. Dies betrifft die beiden Stichstraßen Sackgasse (Wolfskehlen) oder den Scheidgrabenweg (Goddelau). Auch für das Goddelauer Gewerbegebiet, „Im Entenbad“ (Kreisstraße Richtung Stockstadt) wurde von den Fachbehörden und mit Zustimmung der Polizei keine Schleuse oder Quermöglichkeit vorgesehen.

Das bedeutet faktisch, dass Anwohner in diesen Bereichen von 9:00 bis 19:00 Uhr keine Möglichkeit haben werden, ihr Fahrzeug außerhalb des Gebietes zu bringen. Deshalb sei auch diesen Anwohnern dringend geraten, im erforderlichen Falle Vorsorge zu treffen und das Fahrzeug außerhalb zu parken oder vor 9:00 Uhr das Gebiet zu verlassen.

## Bahnunterführungen für Mopeds tabu

Immer mal wieder wird Kritik an rücksichtslosem Verhalten von Motorrad- oder Mopedfahrern bei der Stadt vorgetragen, welche die Bahnunterführungen in Wolfskehlen oder Goddelau benutzen. Die Stadt weist deshalb darauf hin, dass diese Unterführungen ausschließlich für Radfahrer und Fußgänger geschaffen wurden. Jeder motorisierte Verkehr ist in den Unterführungen verboten und kann mit entsprechenden Bußgeldern geahndet werden.

Aufgrund der Beschwerden aus der Bevölkerung hat die Ordnungspolizei bereits verstärkt ein Auge auf die Situation. Außerdem ist mit der zuständigen Polizeidienststelle in Groß-Gerau besprochen, dass sie im Rahmen der täglichen Streifen-tätigkeit auch außerhalb der Dienstzeiten des örtlichen Außendienstes die Stellen mit kontrolliert.



Klare Beschilderung: Bahnunterführungen sind nur für Fußgänger und Radfahrer erlaubt

## Rund 70 Bürgerinnen und Bürger beim Dialog- und Informationsmarkt in Bensheim



**Fachleute stellten aktuellen Planungsstand vor**  
Ersatzneubau der Hochspannungs-Freileitung Pfungstadt-Heppenheim  
Westnetz hat am gestrigen Nachmittag (3.5.) einen Dialog- und Informationsmarkt im Kolpinghaus in Bensheim veranstaltet. Rund 70 Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung zur Veranstaltung. Fachleute des Unternehmens standen Rede und Antwort und stellten vor dem offiziellen Planfeststellungsverfahren den aktuellen Planungsstand der rund 19 Kilometer langen 110-Kilovolt-Leitung (kV) von Pfungstadt nach Heppenheim vor. Alle Bürger hatten von 14 bis 19 Uhr die Möglichkeit, sich vor Ort mit den Netzexperten zum Ersatzbauprojekt auszutauschen und ihre Fragen rund um die zu planende Verbindung zu stellen.

Für die Planung der Hochspannungsverbindung von Pfungstadt nach Heppenheim ist Westnetz verantwortlich. Im Rahmen des Informationsmarktes hat Westnetz alle Bürgerinnen und Bürger rechtzeitig vor dem offiziellen Verfahrensbeginn über den aktuellen Planungsstand des Projektes informiert. Der Ersatzneubau der Leitung ist zur Instandsetzung notwendig und um den stetig wachsenden Anteil von Strom aus erneuerbaren Energien in der Region aufnehmen zu können. Die Inbetriebnahme der erneuerten Verbindung ist je nach Verlauf des Genehmigungsverfahrens 2020 zu erwarten. Westnetz plant, den Antrag für das Planfeststellungsverfahren zeitnah einzureichen.

Westnetz setzt während des laufenden Planungsprozesses offen und transparent auf den Dialog und bezieht Behörden, Verbände und Bürger vor Ort mit ein. Mit der Genehmigungsplanerin Kristin Steinchen steht eine Ansprechpartnerin für Bürgeranfragen zur Verfügung. Das Bürger-telefon zum geplanten Ersatzbau der 110-kV-Verbindung hat die Telefonnummer 0231/438-2098. Alternativ ist das Projekt-Team über die E-Mail-Adresse leitung-pfungstadt-heppenheim@westnetz.de erreichbar. Weitere Informationen zum Projekt finden sich auch im Internet unter [www.westnetz.de](http://www.westnetz.de). Es steht dort ab sofort eine umfangreiche Broschüre zum geplanten Ersatzbau zum Download bereit.

## Radweg wieder offen

Die Radwegverbindung über das Goddelauer Gewerbegebiet Südwest und die dortige Stahlbaustraße nach Stockstadt und zur Kühkopfbrücke war längere Zeit gesperrt. Zunächst war diese Sperrung wegen der bei Firma Allkran-Hellmich eingerichteten Flüchtlingsunterkunft nötig. In den letzten Wochen – die Flüchtlingsunterkunft ist mittlerweile nicht mehr belegt – musste die Sperrung wegen Kanalbauarbeiten aufrecht-erhalten werden. Nach Mitteilung der Stadtwerke Riedstadt sollen diese Arbeiten nun **bis Freitag, 13. Mai** beendet sein. Der Radweg zwischen Goddelau und Stockstadt ist dann wieder uneingeschränkt nutzbar.

## Stellenausschreibung

Die Stadt Riedstadt sucht **zum 1. Juni 2016 befristet bis zum 31. Oktober 2016** zwei Mitarbeiter/innen als

### Aushilfen für den kommunalen Bauhof.

Die Arbeitszeit beträgt in den Sommermonaten zwischen 42 und 38 Stunden in der Woche. Gesucht werden insbesondere Bewerber/innen mit Erfahrungen im Garten- und Landschaftsbau. Außerdem sollte ein Führerschein der Klasse B bzw. C1 oder C1E vorhanden sein.

Bewerbungen sind bis spätestens 20. Mai an den Magistrat der Stadt Riedstadt zu richten. Für Rückfragen steht Bauhofleiter Kai Gersema unter der Telefonnummer 06158 5060 gerne zur Verfügung.

Magistrat der Stadt Riedstadt  
-Personalservice-  
Rathausplatz 1  
64560 Riedstadt

## Stellenausschreibung

Der Magistrat der Stadt Riedstadt, Bereich Öffentlichkeitsarbeit, sucht ab sofort

### eine studentische Aushilfe (m/w) für unsere Facebook-Seite,

die in Kürze online gehen soll. Der Arbeitsumfang beträgt zunächst vier Stunden im Monat, später evtl. Ausweitung auf sechs bis acht Stunden. Die Beschäftigung kann auf Honorarbasis oder als Mini-job erfolgen.

#### Deine Aufgaben:

- Redaktion von Postings
- Monitoring / Community Management
- Zusammenarbeit mit der Verwaltung (Bürgerservice)

#### Was wir erwarten:

- Ein laufendes Studium, am besten im Bereich Kommunikation / Medien
- Erste Erfahrungen im Managen einer Facebook-Fanseite
- Eine zuverlässige und genaue Arbeitsweise

#### Was wir bieten:

- Überdurchschnittlichen Stundenlohn
- Äußerst flexible Arbeitszeiten
- Arbeiten von zu Hause
- Ein tolles Team, das sich auf dich freut!

Bitte sende deine Bewerbungsunterlagen **bis 23. Mai 2016** an den Magistrat der Stadt Riedstadt, Fachgruppe IT-Service und e-Government, Rathausplatz 1, 64560 Riedstadt.

Für fachliche Rückfragen steht der Leiter der Fachgruppe, Oliver Görlich, unter Telefon 06158 181-134 zur Verfügung.

Magistrat der Stadt Riedstadt  
- Fachgruppe IT-Service und e-Government -  
Rathausplatz 1  
64560 Riedstadt



## Stellenausschreibung

Der Magistrat der Stadt Riedstadt sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

### eine Jugendpflegerin / einen Jugendpfleger

in Teilzeit mit 19,5 Wochenstunden und befristet für die Dauer von zunächst drei Jahren.

#### Wir erwarten:

Abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit oder vergleichbare pädagogische Hochschulausbildung  
Erfahrungen in der Kinder- und Jugendarbeit sind erwünscht - Kooperations- und Teamfähigkeit  
Belastbarkeit  
Bereitschaft zum Dienst am Abend und an Wochenenden.

#### Zu den Schwerpunkten Ihrer Aufgaben gehören:

Offene Jugendarbeit in den Jugendeinrichtungen der Stadt  
Organisation und Durchführung der Ferienspiele  
Organisation und Durchführung von freizeitpädagogischen Angeboten  
Niederschwellige Beratungsangebote für Kinder, Jugendliche und deren Eltern im Einzelfall  
Kooperation mit Schulen und Vereinen  
Geschlechtsspezifisches Arbeiten  
Mitarbeit im kreisweiten Arbeitskreis der Jugendpflegen  
Anleitung von Honorarkräften  
Konzeptionelle Weiterentwicklung der kommunalen Jugendarbeit.

#### Wir bieten:

Eingruppierung nach TVÖD EG S 12  
Einarbeitung durch die bisherige Stelleninhaberin  
Möglichkeiten zur Fortbildung  
Bei entsprechender Eignung werden Schwerbehinderte bevorzugt eingestellt. Die Stadt Riedstadt fördert die Gleichstellung von Frau und Mann im Beruf. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an den Fachgruppenleiter Richard Malz-Heyne (06158 181-410). Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte **bis spätestens 28. Mai** an den **Magistrat der Stadt Riedstadt, Personalservice, Rathausplatz 1, 64560 Riedstadt.**

## Prophylaktische Behandlung von Eichen

### Stadt hat zur Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners Fachfirma beauftragt

Nachdem in den vergangenen Jahren die Stadt Riedstadt unliebsame Bekanntheit mit den Raupenhaaren der Eichenprozessionsspinner machen musste, wird auch in diesem Frühjahr eine vorbeugende Bekämpfung veranlasst. An den Sport- und Freizeitstätten, Parkplätzen und Grünflächen im Siedlungsbereich wird im Auftrag der Stadt eine Fachfirma tätig. Die Behandlung erfolgt **voraussichtlich am Mittwoch, den 11. und Donnerstag, den 12. Mai**. Da das in den letzten Jahren eingesetzte Mittel nicht mehr angewendet werden darf, greifen wir nun auf ein Biozid mit dem natürlichen Wirkstoffes des indischen Neembaumes als Bekämpfungsmittel zu. Die jungen Raupen nehmen es über die Nahrung beim Fressen auf und sterben dann ab. Für Menschen, Säugetiere, Vögel und die allermeisten Insekten ist das Präparat ungefährlich.



Fachfirma im Einsatz (Archivfoto: Stadt Riedstadt)

Eine Bekämpfung mit diesem Mittel ist allerdings nur in den frühen Morgen bzw. Abendstunden möglich, damit das Mittel nicht direkt der Sonne ausgesetzt wird und somit zu schnell auf dem Blatt oder der Eiche verdunstet. Dadurch kann es durch den Einsatz eines Hochleistungsgebläses allerdings zu Geräuschmissionen kommen.

Da die Bekämpfung aber nicht flächendeckend möglich ist, wird die Bevölkerung auch in diesem Jahr um besondere Vorsicht in Wald und Flur gebeten. Ab Juni können an Waldrändern und Einzelbäumen im Außenbereich wie-

der die Brennhaare der Raupen auftreten. Raupen und Gespinste an Eichen dürfen auf keinen Fall angefasst werden. Der längere Aufenthalt in Eichenbeständen sollte vermieden werden. Das Betreten der besonders gekennzeichneten Bereiche erfolgt auf eigene Gefahr. Bei Kontakt

mit den Haaren, die sich auch über die Luft verbreiten, können Hautreizungen und Atemwegsprobleme auftreten. Bei starken Beschwerden wird zu einem Arztbesuch geraten. Privatpersonen sollten notwendige Bekämpfungsmaßnahmen auf eigenen Grundstücken unbedingt durch Fachleute durchführen lassen und nicht zur Selbsthilfe greifen. In jedem Fall ist eine spezielle Schutzausrüstung erforderlich. Bei Beachtung der einfachen Vorsichtsmaßnahmen besteht jedoch kein Grund für übertriebene Sorgen. Die Tiere waren auch schon in den vergangenen Jahren im Ried verbreitet. Allerdings scheinen die Witterungsbedingungen die weitere Verbreitung des Eichenprozessionsspinners zu begünstigen.

## Erneut erfolgreich beim Umweltmanagement

### Stadtverwaltung Riedstadt besteht EMAS-Revalidierung

#### IHK übergibt Urkunde

Bereits im Mai 1997 hat sich Riedstadt dazu entschlossen ein kommunales Öko-Audit zu durchlaufen. Darunter versteht man einen aufwändigen Prozess mit umfangreicher externer und interner Betriebsprüfung, bei dem zuerst alle relevanten Umweltauswirkungen festgehalten werden. Die Stoffströme von Abfall, Rohstoffen, Energie und Chemikalien werden festgestellt und vor allem auch die Einhaltung aller gesetzlichen Vorgaben und die Arbeitssicherheit überprüft. Im Jahr 2000 war Riedstadt noch eine der ersten Kommunen in Hessen, die sich an diesem Managementsystem beteiligte. Mit dem Bestreben zur kontinuierlichen Verbesserung des Umweltschutzes verpflichtete sich die Stadt auch weiterhin zu einem selbstkritischen Rückblick. Im März 2016 wurden die Standorte Rathaus, Bauhof sowie Stadtwerke erneut von einem unabhängigen Gutachter nach EG-Ökoauditverordnung erfolgreich validiert. Jetzt hat Jan Helmrich, Geschäftsbereich Innovation und Umwelt bei der Industrie- und Handelskammer Rhein Main Neckar Darmstadt die neue Urkunde hierzu an Bürgermeister Werner Amend überreicht.

Die Erfolge des Umweltmanagements sind nicht nur ökologisch, sondern auch ökonomisch spürbar. Der Heizenergieverbrauch des Rathauses wurde durch die Erneuerung der Heizanlage und durch eine energieeffiziente Bauweise (z.B. Wärmedämmung) um mehr als 70 % reduziert. Das bedeutet eine Ersparnis um mehr als 10.000 Euro pro Jahr. Das heutige neue Rathaus verbraucht weniger Energie als das alte, nur halb so große Gebäude. Der Bauhof der Stadt hat seinen Strom- und Heizenergieverbrauch ebenfalls deutlich reduziert und beispielsweise den Verbrauch an Maschinenöl vollständig auf Bioöl umgestellt. Bei den Stadtwerken werden fast Zweidrittel des gesamten Energieverbrauchs aus dem erneuerbaren und umweltfreundlichen Energieträger Klärgas gewonnen. Seit 2004 unterhält der Betrieb Photovoltaikanlagen und produziert damit jährlich knapp 200.000 kWh umweltfreundlichen Solarstrom. Eine EMAS-Umweltzertifizierung zahlt sich aber auch noch auf anderem Gebiet aus: Der Umzug der Zentrale des Großhandelsunternehmens Transgourmet nach Riedstadt ist ganz wesentlich der Tatsache zu verdanken, dass sich das Unternehmen sehr stark mit dem Umweltengagement der Stadt identifizieren kann.

Helmrich wies in seinem Grußwort auf einen weiteren Vorteil der EMAS-Zertifizierung hin. Aktuell habe der Bundestag die europäische Energieeffizienzrichtlinie umgesetzt, wonach alle Unternehmen mit mehr als 250 Beschäftigten künftig ein Energieaudit nachweisen müssen. Riedstadt hat hier strategisch vorgesorgt, weil EMAS-Unternehmen von dieser Verpflichtung befreit sind und sich so den komplizierten und teuren Aufwand ersparen können. Mit der jährlichen Umwelterklärung werden die Bürgerschaft, Mitarbeiter, Geschäftspartner und Lieferanten sowie die interessierte Öffentlichkeit über den Umweltschutz in der Stadt informiert. Für Fragen, Anregungen, Kritik zum Umweltmanagement und anderen Umweltthemen ist die Stadtverwaltung zu einem offenen Dialog gerne bereit. Direkter Ansprechpartner ist hierfür der Umweltmanagementbeauftragte Hans-Jürgen Unger, Telefon. 06158 181-320, E-Mail [umweltamt@riedstadt.de](mailto:umweltamt@riedstadt.de).



Umweltfreundlich mit Zertifikat (v.l.n.r.: Jan Helmrich von der IHK Darmstadt, Bürgermeister Werner Amend und Fachgruppenleiter Umwelt Hans-Jürgen Unger)

## Sprechstunden der Riedstädter Ortsgerichte

Ortsgerichte sind Hilfsbehörden der hessischen Justiz und haben nichts mit den Aufgaben einer Stadtverwaltung zu tun. Ratsuchende sollten deshalb die wöchentlichen Sprechstunden beachten, um ihre Wünsche direkt an die ehrenamtlichen Ortsgerichtsvorsteher zu richten.

Für die Ortsgerichte Erfelden und Goddelau finden diese Sprechstunden immer donnerstags von 17:00 bis 18:00 Uhr im Rathaus Goddelau (Zimmer 208 im 2. Stock, Telefon 181-111) statt. Außerhalb dieser Sprechstunde können im Einzelfall auch telefonisch Termine vereinbart werden: Die Ortsgerichtsvorsteherin für Goddelau, Erika Zettel, ist hierfür unter der Rufnummer 2119, der Ortsgerichtsvorsteher für Erfelden, Heinz Glock unter Tel. 1429 bzw. tagsüber unter 181-111 erreichbar. Der Ortsgerichtsvorsteher von Leeheim, Patrick Fiederer, bietet seine Sprechstunde mittwochs von 17:00 bis 18:00 Uhr im ehemaligen Rathaus Leeheim (Kirchstraße 12) an, sofern sich vorher Ratsuchende bei ihm telefonisch (Telefon: privat 747184 oder dienstlich 06152 989-119) hierfür angemeldet haben. Günter Bernhardt, Ortsgerichtsvorsteher in Crumstadt ist in aller Regel unter der Rufnummer 85551 zu erreichen und vereinbart individuelle Termine.

In Wolfskehlen können sich Ratsuchende an den Ortsgerichtsvorsteher Friedhelm Funk (Telefon 71849) wenden. Er hält seine Sprechstunden im ehemaligen Rathaus Wolfskehlen nach Terminvereinbarung ab.

Die Ortsgerichte erfüllen nach dem Hessischen Ortsgerichtsgesetz (OGG) verschiedene Aufgaben auf dem Gebiet der freiwilligen Gerichtsbarkeit und des Schätzungswesens. So werden hier wohnortnah Beglaubigungen von Unterschriften und Abschriften vorgenommen oder Sterbefallsanzeigen bearbeitet, ohne dass die Betroffenen den Weg zum Amtsgericht antreten müssen. Außerdem sind Ortsgerichte in besonderen Fällen bei der Sicherung eines Nachlasses oder bei der Festsetzung und Erhaltung von Grundstücksgrenzen beteiligt oder nehmen auf Antrag Grundstücks- und Gebäudeschätzungen vor. Ortsgerichte gibt es bundesweit nur in Hessen und sie bestehen in allen hessischen Gemeinden.

Für weitergehende Fragen zu den Aufgabenbereichen steht im Rathaus Goddelau Heinz Glock von der Fachgruppe Verwaltungssteuerung unter Telefon 181-111 gerne zur Verfügung. Die Übersicht der Mitglieder der fünf Riedstädter Ortsgerichte ist im Internet auf der Homepage der Stadt ([www.riedstadt.de](http://www.riedstadt.de)) in der Rubrik „Bürgerservice“ nachzulesen.

## Informationen zum Gewerbegebietsausbau

Die Stadt Riedstadt lädt für **Donnerstag, 19. Mai um 19:00 Uhr** zu einer Informationsveranstaltung zum weiteren Ausbau des Gewerbegebietes „Auf dem Forst II“ ein. Veranstaltungsort ist das Bürgerhauses in Wolfskehlen, Albert-Schweitzer-Straße 4-6. Die „LBBW Immobilien Kommunalentwicklung“ als beauftragter Projektentwickler und die Stadt werden die Planungen erläutern und stehen für Fragen der Anwohner und aller übrigen Interessierten zur Verfügung.

Die Stadt Riedstadt verfolgt mit der Erweiterung des Gewerbeparks RIED einerseits das Ziel, den im bestehenden Gewerbegebiet ansässigen Unternehmen weitere Entwicklungsmöglichkeiten zu eröffnen. Andererseits sollen für neue Gewerbebetriebe Grundstücke erschlossen werden. Außerdem soll das Gewerbegebiet an das Netz des Öffentlichen Personennahverkehrs angebunden und damit aufgewertet werden. Die Erweiterung des Gewerbeparks soll die weitere wirtschaftliche Entwicklung der Kommune fördern und die Voraussetzungen für zusätzliche Arbeitsplätze schaffen.

## SPERRMÜLLBÖRSE

### Zu schade zum Wegwerfen

Sofa und ein passender Sessel, sehr gut erhalten, blau Erfelden, Telefon 4293

## POLIZEIBERICHTE

### Riedstadt-Wolfskehlen: Imbisswagen lockt Kriminelle an / Geld und Softgetränke erbeutet

Riedstadt (ots) - In einen in der Albert-Einstein-Straße aufgestellten Imbisswagen brachen Kriminelle in der Zeit zwischen Samstagabend (30.04.) und Montagmorgen (02.05.) ein. Die Täter hebelten gewalt-

sam die Tür des Wagens auf, um in den Innenraum zu gelangen. Ihnen fielen eine geringe Menge Bargeld und fünf Paletten Softgetränke in die Hände. Hinweise bitte an die Polizeistation Groß-Gerau unter der Telefonnummer 06152/1750.

### Verkehrsunfallflucht

#### Riedstadt (ots) - Unfallzeit: Donnerstag, 05.05.2016, 08:00 -17:50 Uhr Unfallort: Riedstadt, OT Erfelden, Nußallee 1

Die Geschädigte parkte ihren roten VW Polo am rechten Fahrbahnrand in der Nußallee. Als sie wieder zu ihrem Fahrzeug kam musste sie feststellen, dass die Frontstoßstange auf der Beifahrerseite, sowie die Motorhaube leichte Dellen und Kratzer aufwies. Aufgrund der Spurenlage kann man davon ausgehen, dass ein Fahrradfahrer von der Kühkopfstraße die Nußallee befuhr, gegen den geparkten Polo gestoßen ist und sich anschließend vom Unfallort entfernt hat, ohne sich um den entstandenen Schaden zu kümmern. Am Polo ist ein Schaden von etwa 500 EUR entstanden.

### Riedstadt-Erfelden: Fahrzeuge von Handwerkern aufgebrochen/Werkzeuge gestohlen

Riedstadt (ots) - Nach dem Aufbruch eines Kleinbusses „Im Feldwingert“ in der Nacht zum Mittwoch (04.05.), bei dem Kriminelle Werkzeuge im Wert von 5000 Euro stahlen (wir haben berichtet), meldeten sich zwei weitere Geschädigte bei der Polizei. Aus einem weiteren, in der gleichen Straße abgestellten Firmenbus eines Handwerksbetriebes entwendeten die Täter in der gleichen Nacht Werkzeuge für rund 6000 Euro und aus einem Firmenfahrzeug der Marke Opel in der Berliner Straße ließen die Autoaufbrecher eine Kettensäge mitgehen. Ein Tatzusammenhang zwischen den Taten dürfte wahrscheinlich sein. Hinweise werden auch in diesen beiden Fällen erbeten an die Kriminalpolizei in Rüsselsheim (Kommissariat 21/22) unter der Telefonnummer 06142/6960.

### Riedstadt-Erfelden: Kleinbus aufgebrochen/Kriminelle erbeuten Werkzeuge für rund 5000 Euro

Riedstadt (ots) - In einen „Im Feldwingert“ geparkten Kleinbus der Marke Opel brachen Kriminelle in der Nacht zum Mittwoch (04.05.) ein. Die Täter schlugen eine Scheibe des Fahrzeugs ein, um in den Innenraum zu gelangen. In dem Bus fielen ihnen mehrere Koffer mit Werkzeugmaschinen im Gesamtwert von rund 5000 Euro in die Hände. Zeugen werden gebeten, sich mit der Kriminalpolizei in Rüsselsheim (Kommissariat 21/22) unter der Telefonnummer 06142/6960 in Verbindung zu setzen.

### Riedstadt-Wolfskehlen: Ladendieb ertappt/Spirituosen für rund 1500 Euro

Riedstadt-Wolfskehlen (ots) - Vom Mitarbeiter eines Einkaufsmarktes in der Lise-Meitner-Straße beim Diebstahl von alkoholischen Getränken ertrappt wurde am Freitag (06.05.) ein 38-jähriger Mann aus Ginsheim-Gustavsburg. Dem Tatverdächtigen gelang zwar zunächst mit einem PKW die Flucht, er konnte aber anschließend aufgrund der vorliegenden Hinweise durch die Polizei ermittelt werden. Der Mann wird verdächtigt, Spirituosen im Wert von rund 1500 Euro aus dem Markt entwendet zu haben. Der 38-Jährige wurde am Samstag (07.05.) auf Antrag der Staatsanwaltschaft Darmstadt vom Ermittlungsrichter beim Amtsgericht Groß-Gerau wegen dringenden Tatverdachts in eine Justizvollzugsanstalt eingewiesen. Die Ermittler prüfen nun, ob ihm noch weitere gleichgelagerte Fälle zugeordnet werden können.

### Verkehrsunfallflucht

Riedstadt-Wolfskehlen (ots) - Am 09.05.2016 stellte der Geschädigte seinen brauen Opel Meriva in der Dresdener Straße 11, 64560 Riedstadt-Wolfskehlen, ab. Ein bislang unbekannter Fahrzeugführer beschädigte in dem Zeitraum von 11:00 - 17:30 Uhr den Opel Meriva und entfernte sich unerlaubt von der Unfallstelle. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von ca. 550.- EUR. Hinweise nimmt die Polizeistation Groß-Gerau unter der Rufnummer 06152/1750 entgegen.

**JETZT ALS REDAKTEUR ANMELDEN:**

**WWW.CMS.WITTICH.DE**